

Die Madenzielgrift.

Die neueste Nummer der Deutschen Wochenschrift bringt aus der Feder des Sanitätärztes Dr. S. G. G. ...

Unzweifelhaft hatten bekanntlich die Professoren von Bergmann und Gerhardt beachtliche Madenziele wegen ihrer Prozedur zu verzeichnen. In der That denken die genannten Herren nicht daran, sich mit dem englischen Charakter zu befassen.

Der Berliner Correspondent des „New-York Herald“ hatte eine Unterredung mit Prof. Bergmann über die Beschaffenheit Madenziele. Nach Prof. Bergmann sind darüber kein Zweifel ...

Gerichtsverhandlungen.

Strafamtverurteilung vom 15. Oktober.

Der Arbeiter Wilhelm Diebe aus Merseburg hatte sich wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle und Unterlassung zu verantworten und wurde zu 1 Jahr 1 Monat ...

Der in Unterhungsgehalt befindliche, wegen Betrugs im unvollständigen Rückfalle verurteilte Arbeiter Franz Enderle aus Halle war bei der Verurteilung im Urtheile ...

am 19. April vom Kaufmann J. hier für 30 Mark einen Einberufungsbogen, um ihn seiner Tochter zum Geburtstag zu schenken.

30 Mark zahlte er an, den Rest wollte er im nächsten Monat von seiner dann fälligen Pension entnehmen. ...

Kleine Mittheilungen.

Ein Trauerpiel aus dem Runkelreben erzählt ein Berliner Theaterpublikum, wie folgt: „Ich habe mich sehr wehlig nicht mehr, ich bin müde, ich bin krank, ich bin ...“

Arbolschaffer auch noch das Karbolsol in Gebrauch. Diese flüchtige Flüssigkeit ist, wie immer verhärteter Opagienfiter Knoch, der ...

Die Mormonen haben einen Ausweg gefunden, dem drohenden Verurtheilungsgefahr zu entgehen. ...

Arzte bekannte Thatsache, daß in mancher Gegend, der ohne jede ernste Gefahr an einem Erwachsenen vorkommt, ...

Auch ein Zeugnis! Von dem im vorigen Jahre verstorbenen Berliner Professor Christiani erzählt man sich folgende charakteristische Anekdote. ...

Wenn der chinesischen Bettlern, so schreibt eine in Shanghai erscheinende Zeitung, reichliche Almosen gegeben werden, so geschieht dieses eigentlich aus dem gleichen Grunde, ...

aus der Praxis eines Berliner Arztes) theilt das Berl. Tagbl. zur Warnung folgenden Fall mit. Die fünfjährige, welche zu den verbreitetsten antiepileptischen ...

Ein Mann aus ... Die wisse und raube Jahreszeit und der schnelle Wechsel der Witterung haben erkrankungsanfälligste ...

# Liberaler Wähler in Halle und Saalkreis!

Als wir im Oktober 1885 im Verein mit den Nationalliberalen gemeinsam in den Wahlkampf gingen und die Herren **Spielberg** und **Boretius** als unsere Abgeordneten aufgestellt hatten, in der Hoffnung und dem Wunsche auch ferneren Zusammengehens, geschah dies unter dem ausdrücklichen Hinweise, daß wir Vertreter wählen möchten, welche auf der einen Seite entschloßen und muthig (vergl. den gemeinsamen Wahlauftrag der hiesigen liberalen und nationalliberalen Partei von 1885)

„für die verfassungsmäßigen Rechte des Volkes und der Volksvertretung, für die ruhige und freisinnige Fortentwicklung unserer Selbstverwaltung in Stadt und Land, in Kreis und Provinz, für ihre Vertheidigung gegen unbedachte bürokratische Eingriffe, für möglichste Schonung der Steuerkraft des Volkes und für möglichst gerechte, der Leistungsfähigkeit angepasste Vertheilung der Steuerlast eintreten, welche aber auf der anderen Seite entschloßen sind, alle an die Volksvertretung gelangenden Vorlagen ohne Vorurtheil nur auf ihren sachlichen Inhalt zu prüfen und sich über dieselben nur nach dem Wohl des Landes zu entscheiden.“

Diese Richtungslinien sind auch heute noch für uns die maßgebenden und entscheidenden und müssen um so kräftiger betont werden, als die nächsten Wahlen nach den Beschlüssen der bisherigen Majorität für den langen Zeitraum von fünf (gegen früher drei) Jahren stattfinden.

Den Konservativen fehlen bekanntlich nur 15 Stimmen an der Majorität. Es wäre ein verhängnisvolles Ergebnis, wenn unser Wahlkreis auch nur eine dieser 15 Stimmen den Konservativen zuwendete.

Was eine solche konservative Majorität, die dann nach keiner anderen Partei zu fragen hätte, und die **Nationalliberalen selbst einflußlos machte**, dem Lande auf dem Gebiete der Schule und Kirche, auf dem Gebiete der Selbstverwaltung und Steuererhebung bringen würde, weiß Jeder, der die Geschichte unseres Landes kennt.

Deshalb wollen wir nur solchen Männern unsere Stimmen geben, welche mit uns Allen, in **Treue zu König und Verfassung stehend, an obigen Grundsätzen festhalten.**

Als solche Männer hat die heutige, von über 2000 Wählern besuchte allgemeine öffentliche liberale Wählerversammlung die Herren **Oberamtmann Stadtrath Wilhelm Spielberg in Berlin,**

**Amtsgerichtsrath Rudolf Riecke in Halle a. S.**

einstimmig zu Kandidaten für das Abgeordnetenhaus proklamirt.

So bitten wir denn alle aufrichtig liberalen Wähler in Stadt und Land, ohne Scheu von ihrem Wahlrechte Gebrauch zu machen und nur solche Wahlmänner zu wählen, welche für

**Herrn Oberamtmann Stadtrath Wilhelm Spielberg in Berlin**

und **Herrn Amtsgerichtsrath Rudolf Riecke in Halle a. S.**

ihre Stimmen abgeben.

**Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.**

**C. Meyer**, Kaufmann u. Stadtverordneter. **Kohlshütter**, Professor. **Dr. Oscar Thamhain**, prakt. Arzt. **C. Schmidt**, Stärkefabrikant u. Stadtverordneter. **G. Senf**, Rentier u. Stadtverordneter. **G. Keil**, Rentier. **Wilh. Nebert**, Fabrikbesitzer. **Otto Schultz**, Kaufmann. **Cammerath**, Lohgerbermeister. **Louis Sachs**, Kaufmann u. Stadtverordneter. **H. Arndt**, Kaufmann u. Stadtverordneter. **Hugo Schulze**, Brauereibesitzer u. Stadtverordneter. **Trautmann**, Rechtsanwalt. **W. G. Beyer**, Kaufmann. **Botho Warze**, Rittergutsbesitzer.

## Zum Gedächtniss weiland Sr. Majestät Kaiser Friedrich III.

wird **Donnerstag den 18. Oktober d. Js. Abends 6 Uhr** im oberen Saale des Stadtschützenhauses eine

### allgemeine bürgerliche Feier

abgehalten werden, zu welcher wir unsere Mitbürger hierdurch ergebenst einladen. Die Festrede hat Herr Professor **Dr. Beyschlag** gütigst übernommen. Der musikalische Theil der Feier wird von den vereinigten Gesangsvereinen „Halle'sche Liedertafel“ und „Sang und Klang“, sowie von dem Halle'schen Stadt- und Theater-Orchester ausgeführt werden.

**Eintrittskarten** sind in der **Niemeyer'schen** Buchhandlung, gr. Steinstraße 67, in den Geschäftsläden der Herren **Steinbrecher & Jasper**, Markt-Platz 1 und **Scharnasse 1**, und **Carl Sperling**, Poststraße 1, sowie im städtischen Militär-Bureau Zimmer Nr. 7 des Polizei-Gebäudes unentgeltlich zu beziehen.

Steuerrath **Weski**, Syndikus **Arps**, Commerzienrath **Beide**, Professor **Dr. Beyschlag**, Commerzienrath **Dehne**, Professor **D. Dittenberger**, Rechtsanwalt **Elze**, Stadtrath **Ernst**, Superintendent **Dr. Förster**, Fabrikbesitzer **Fritsch**, Stadtrath **Fabel**, Regierungsrath a. D. **Gneiss**, Director **Harthmann**, Justizrath **Heise**, Stadt- und Polizeirath **von Holly**, Stadtrath **Johanns**, Geh. Regierungsrath, Professor **Dr. Keil**, Banddirector **von Klöden**, Geh. Regierungsrath, Professor **Dr. Knoblauch**, Stadtverordneter **Koch**, Generalmajor **von Köthen**, Malermeister **Kranze**, Banquier **Schmann**, Kaufmann **Leban**, Professor **Dr. Löning**, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inспекtor **Nitschmann**, Pastor **Palme**, Fabrikdirector **Riebel**, Justizrath **Schliekmann**, Bürgermeister **Schneider**, Professor **Dr. Schum**, Oberbürgermeister **Stande**, Commerzienrath **Stedner**, Schieferbedenmeister **Zander jun.**

### Neuen Sauerkohl

empfiehlt **Rich. Hahndorf**, H. Ulrichstr. 13.

Vorzüglihe Masse zum Füllen von

### Sectographen

hält bei **M. Waltsgott**.

**Frische Holland. Auster,**  
**Frische Krammetsvögel,**  
**Lebende Krebse,**  
**Frische Würste,**  
**Neue Ital. Maronen,**  
**Äußerl. Nieren-Nemangen,**  
empfangt  
**Wilhelm Schubert,**  
gr. Steinstr. u. gr. Ulrichstr. Ecke.

**In Gröllwitz werden 1 bis 3 Morgen Garten oder Feldland**

nähe der Saale aber außerhalb des Uberschwemmungsgebietes von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. L. 5775d** an **Haasenstein & Vogler** in Halle a. S. erbeten.

**Täglich frische Austern, Helgol. Hummer, div. Pasteten,**  
sämmliche saisongemäße Speisen.

**Fr. Ehrenberg's Wein-Restaurant,**  
Seipzigerstraße 11, 1 Treppe, Eingang H. Sandberg.

**Dejourners, Dinners u. Soupers**  
für größere und kleinere Gesellschaften.  
Reingehaltene preiswerthe Weine.  
Separate Zimmer.

**Freyberg's Garten.**  
Heute Mittwoch und Morgen Donnerstag  
**Große Künstler-Specialitäten-Vorstellung**  
Neu! Zum Schluss: Neu!  
**Bären-Ringkampf.**  
Anfang 8 Uhr.  
Kasseneröffnung 7 Uhr.  
Preise der Plätze: 1 Platz 1 M., Saal 50 Pf.  
Die Direction. **Paul Jahn.**

### Auction

Am **Donnerstag den 18. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** werde ich in der Wohnung des Regalarbeiters **Franz Sachse** zu **Seemühl** bei **Döberitz** 2 große Käufer Schweine zwangsweise verkaufen.  
**Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.**  
Verkauf!  
100 Centner weisse gut fochende **Speisekartoffeln** sind zu verkaufen in **Kabelwell** bei **Moser**.

### Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.  
**Sachsse & Co.,**  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 51.

Für eine Schülerin der höheren Mädchenschule wird **Privatunterricht** im Zeichnen, am liebsten Anschlag an schon bestehenden Zitel, gesucht. Offerten erbeten sub **Nr. 15** durch die Exped. bis **31. Maschinenmädchen f. Spiegelg. 13 III.**

Gerich. Wohn. zum 1. April gel. 1. Et. od. hochp. Preis 800-900 M. Off. **N. S. 10** an die Exp. d. Bl.  
**Möbl. Logis** billig, **Schul-gasse 7**, Nähe der Universität.  
**Febl. Wohn.** 3 St., 3 Kam., Küche und Zubehör ist **Wärmelikerstraße 42 III.** zum 1. Jan. 1889 für 225 M. zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 16, p.**  
Wohnung 2 St., 2. K. Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. **Hannischestraße 6, I.**  
Engl. und franz. Privatunterricht mündlich zu ertheilen.  
**E. Bracker**, Postzwingler 1a.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Die hiesige Buchdruckerei (R. Nieschmann) in Halle, Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.